

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 30

Illustration: Deutscher Aussenhandel
Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

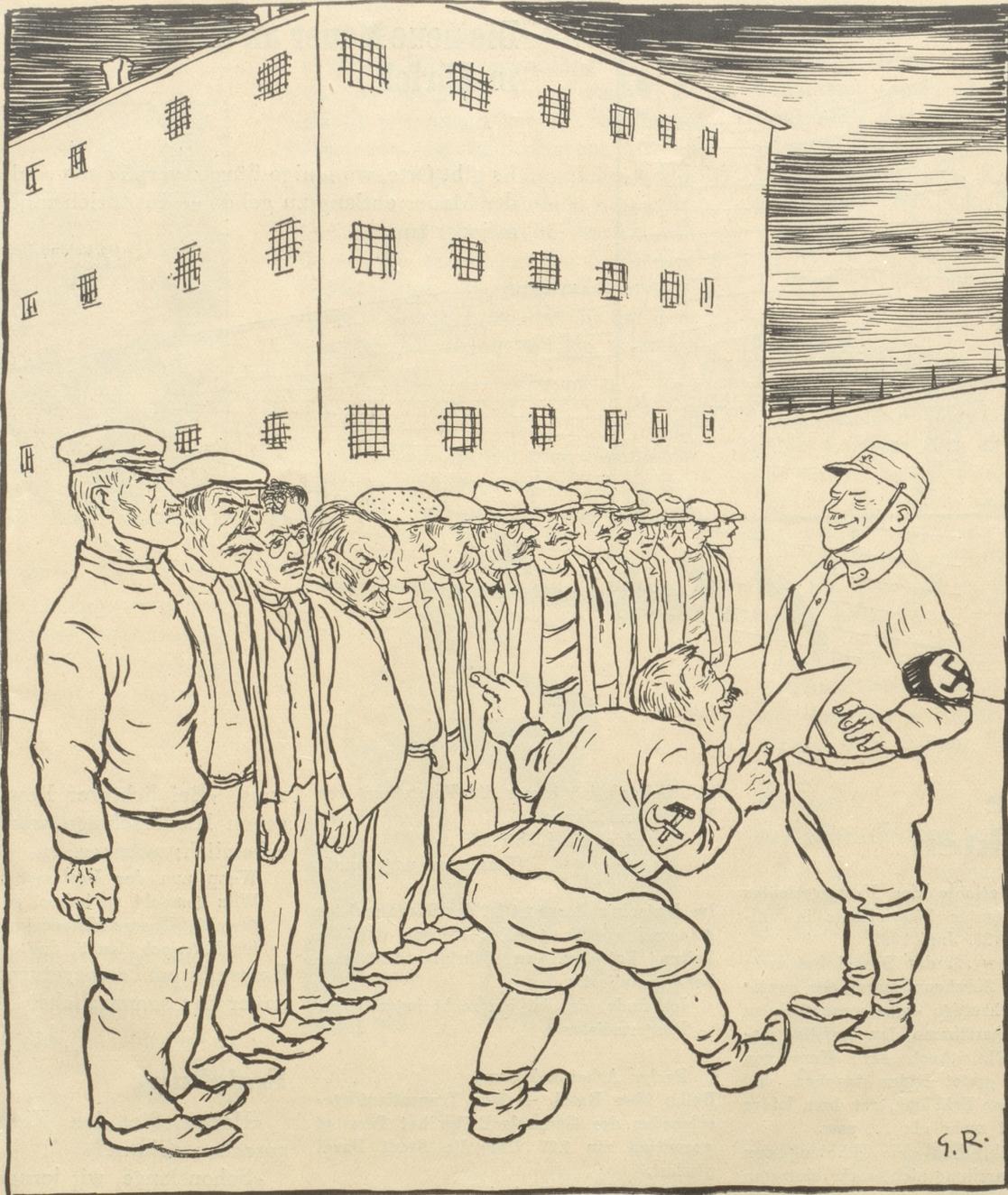
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Deutscher Außenhandel

In den letzten Monaten fand eine große Steigerung des deutschen Exportes statt, besonders nach Rußland.

Russe: „Lieber Nazi-Genosse, ich bringe Ihnen einen neuen Auftrag für einige Millionen Mark, um Ihnen den Unterhalt meiner deutschen Genossen zu erleichtern.“

Gegen das Rauchen

Der neue Ofen im Privatzimmer des Fabrikdirektors hatte auf einmal die Angewohnheit bekommen, Kohlen-gase auszuströmen. Um diesem Uebel auf den Leib zu rücken, holte sich der Direktor einen Arbeiter aus der Spenglerei, und zwar den gleichen, der ihm vor kurzem die Kartoffeln in den Keller tragen musste, und dem

er als Geschenk eine Zigarre verabreicht hatte. Als der Arbeiter vor dem Ofen stand, meinte der Direktor: «Nun, guter Mann, zeigen Sie was Sie können und helfen Sie diesem Uebel ab.»

Ohne langes Besinnen sagte der Spengler: «Herr Direktor, das beste Mittel ist, wenn Sie dem Ofen eine

von den Zigarren geben, von denen ich eine erhielt. Seitdem rauche ich auch nicht mehr ...» Esch

FLIMS HOTEL
Segnes
u. Post
In jeder Hinsicht vorzüglich und ... billig!
Hans Müller, Direktor